

Ombre di Luci - die „falschen Italiener“

Die kultige Combo Ombre di Luci kommt in die Stadt und wer ein Fan von Canzone, Vino e Passione ist oder werden will, sollte sich diesen Auftritt nicht entgehen lassen.

Seit über 20 Jahren touren die Musiker von Ombre di Luci nun schon durch Deutschland und andere Länder Europas. Aber von ihrer Spielfreude, Spontaneität und Lockerheit haben die fünf falschen Italiener nichts eingebüßt. Im Gegenteil: Das Italo-Quintett aus Osnabrück macht munter weiter – immer getreu dem Motto „Finche la morte non arriva, sappi, non è finita!“ Frei übersetzt: „Solange der Tod nicht anklopft, greif zu, es ist nicht zu spät!“ Die Melodien animieren zum Mitsingen, die Rhythmen zum Mitklatschen. Auch spontanes Tanzen ist ausdrücklich erlaubt – und in ihren Konzerten schon oft vorgekommen.

Auch wer kein Italienisch versteht, wird schnell warm mit der mediterranen Musik, der chilligen Wohlfühl-Atmosphäre und dem Gefühl von Leichtigkeit und Humor - zumal die meisten Songs inhaltlich auf Deutsch anmoderiert werden. Dafür sorgt Sänger und Pianist Marcus Tackenberg zusammen mit seinen musikalischen Freunden Ralf Quermann (Gitarre, Kontrabass, Mandoline), Markus Preckwinkel (Posaune, Tuba), Karl Snelting (Schlagzeug, Perkussion) und Raphael Rahe (Violoncello, Gitarre), der seit Ende 2017 dabei ist. Die italienischen Texte schreibt vor allem der Mailänder Giovanni Armani, sowie die Römerin Maria di Zio und Tackenberg selbst.

Es geht um typisch italienische Geschichten und Bilder, aber auch um allgemeine Themen unserer Zeit. Das ist auch auf dem brandneuen, im Februar 2018 veröffentlichten Album von Ombre di Luci, „Cuore d'oro“ (Herz aus Gold) so, das die „falsi italiani“ für ihr Konzert im Gepäck haben.

Natürlich werden die immer wieder gern gehörten Hits ihrer bisherigen acht produzierten CDs nicht fehlen.